

PAX, SAMMELSTIFTUNG BALANCE

STIFTUNGSABSCHLUSS

JAHRESRECHNUNG 2023

23

INHALT

2	Vorwort
4	Kennzahlen 2023
7	Bilanz
8	Betriebsrechnung
10	Anhang
10	Grundlagen und Organisation
14	Aktive Mitglieder und Rentner
15	Art der Umsetzung des Zwecks
16	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
16	Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung/Deckungsgrad
22	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage
28	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung
31	Auflagen der Aufsichtsbehörde
31	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage
31	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
32	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Liebe Leserin, lieber Leser



Lien Nguyen, Geschäftsführerin,
Pax, Sammelstiftung Balance

im Rückblick auf das vergangene Jahr ist es uns eine besondere Freude, Ihnen die Jahresrechnung unserer Sammelstiftung Balance zu präsentieren. Die vorliegende Jahresrechnung bietet einen umfassenden Einblick in unsere finanzielle Lage sowie unsere Anlagestrategien und -ergebnisse.

Zum Anlagejahr

Das Anlagejahr 2023 war durch ein anhaltend volatiles Zinsumfeld gekennzeichnet, das die Finanzmärkte massgeblich beeinflusste. Rückläufige Inflationsraten ermöglichten es den Zentralbanken, ihre restriktive Geldpolitik zu beenden. Insbesondere im letzten Quartal verbreitete sich ein ausgeprägter Zinssenkungs-optimismus, der zu einem deutlichen Rückgang der Zinsen führte. Diese Entwicklung hatte positive Auswirkungen auf verschiedene Anlageklassen, insbesondere auf Obligationenanlagen, die attraktive Kursgewinne verzeichnen konnten.

Trotz des insgesamt positiven Trends an den Aktienmärkten war die globale Wirtschaft weiterhin von verhaltenem Wachstum geprägt. Während die US-Wirtschaft solide expandierte, blieb die Entwicklung in Europa schwach. Die Kombination aus sinkenden, aber nach wie vor hohen Inflationszahlen, geldpolitischer Straffung und einer wenig expansiven Fiskalpolitik wirkte sich negativ auf das Wachstum aus.

Besonders bemerkenswert war die Stärke des Schweizer Frankens im Jahr 2023. Sowohl der Euro als auch der US-Dollar verloren gegenüber dem Schweizer Franken

zwischen 5 und 10 Prozent an Wert. Die Rendite von 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen verringerte sich im Jahresverlauf von +1.6 Prozent auf +0.7 Prozent. Diese Entwicklung begünstigte Obligationenanlagen und führte zu attraktiven Kursgewinnen.

Trotz der Unsicherheiten aufgrund von geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten erzielten die internationalen Aktienmärkte markante Gewinne. Der Weltaktienindex stieg in Schweizer Franken gerechnet um 13 Prozent, während der Schweizer Aktienindex mit einer Rendite von 6 Prozent im internationalen Kontext unterdurchschnittlich abschnitt.

DUOSTAR ALS KOMBINATION VON VOLLVERSICHERUNG UND TEILAUTONOMIE ERZIELT EINE JAHRESPERFORMANCE VON 4.24 PROZENT.

Von der Zinsentwicklung profitierten insbesondere im vierten Quartal auch Immobilienfonds und Gold, welche zum Jahresende mit Gewinnen von 5 bzw. 3 Prozent aus dem Handel gingen.

Die Jahresperformance der Sammelstiftung Balance betrug in diesem Umfeld 4.24 Prozent.

Ausblick

Mit Blick nach vorne schätzen wir den aktuellen Zinssenkungs-optimismus und die Reaktion der Aktienmärkte eher etwas zu stark ein und positionieren uns bis auf Weiteres defensiv mit einer Untergewichtung der Aktienquote und einer kürzeren Duration als der Markt.

Wir bleiben jedoch wachsam und erkennen, dass sich im Jahresverlauf ein günstiger Zeitpunkt für eine risikoreichere Positionierung ergeben könnte.

Zur Pax, Sammelstiftung Balance

Die Pax Sammelstiftung Balance wurde im Februar 2021 gegründet! Als erste Sammelstiftung der Schweiz bietet sie mit Pax DuoStar eine hybride Vorsorgelösung für den Sparprozess an. Für unsere Firmenkunden ist DuoStar eine interessante Alternative zur klassischen Vollversicherung bzw. teilautonomen Lösung. Das Alleinstellungsmerkmal von DuoStar ist klar definiert: Der Anspar- und Entsparprozess erfolgt zur Hälfte nach dem bewährten Vollversicherungsmodell, während die andere Hälfte nach dem Modell der Teilautonomie gestaltet ist. Die angeschlossenen Vorsorgewerke profitieren damit zweifach: Der Vollversicherungsteil gewährleistet einen 100-prozentigen Schutz für die Risiken Alter, Invalidität und Tod sowie für das Anlagerisiko. Dieses wird zu 100% von der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückversichert. Im teilautonomen Bereich trägt die Stiftung das Anlagerisiko, dafür haben die Versicherten die Chance auf höhere Erträge.

Wettbewerbssituation

Auch das Jahr 2023 war geprägt von einem intensiven Wettbewerb unter den Anbietern von BVG-Lösungen. Unsere junge Sammelstiftung konnte sich in diesem schwierigen Wettbewerbsumfeld behaupten und dank ihrer finanziellen und strukturellen Stabilität sowie einem konkurrenzfähigen Tarif neue Firmenkunden gewinnen. Das Vorsorgekapital erhöhte sich um 20% auf 21.6 Mio. Franken. Mit einem Ertragsüberschuss von rund 238'000 Franken beträgt der revidierte Deckungsgrad per 31.12.2023 103%.

Dank

Abschliessend möchten wir uns bei den Mitgliedern des Stiftungsrates, des Anlageausschusses sowie des Betriebsausschusses, für ihr Engagement im Interesse der Destinatäre bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeitenden der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG für ihre professionelle und engagierte Arbeit.

Gemeinsam schaffen wir langfristigen Mehrwert für unsere Versicherten.

DIE HYBRIDE VORSORGE-LÖSUNG IST AUF DEM MARKT DER BERUFLICHEN VORSORGE AUF GROSSES INTERESSE GESTOSSEN.

4.24

PROZENT

PERFORMANCE
RENDITEORIENTIERTER SPARTEIL

103.0

PROZENT

DECKUNGSGRAD
RENDITEORIENTIERTER TEIL

1.75

PROZENT

TECHNISCHER ZINS

25.2

MIO. CHF

BILANZSUMME

304

PERSONEN

ANZAHL AKTIV VERSICHERTE

37.5

JAHRE

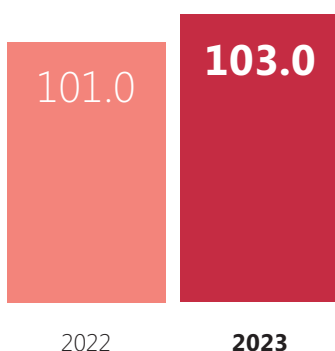
DURCHSCHNITTSALTER

DECKUNGSGRAD RENDITEORIENTIERTER TEIL

In Prozent

103.0

Mit renditerorientiertem Deckungsgrad ist der Deckungsgrad des autonomen Sparprozess gemeint. Hierbei handelt es sich um denjenigen Sparprozess, der nach dem Modell der Teilautonomie geführt wird.



TECHNISCHER ZINS

In Prozent

1.75

Der technische Zinssatz wird zur Bewertung der zukünftigen Verpflichtungen herangezogen. Der technische Zinssatz von 1.75 % ist unter Berücksichtigung der strukturellen Merkmale unserer Stiftung angemessen und sinnvoll.

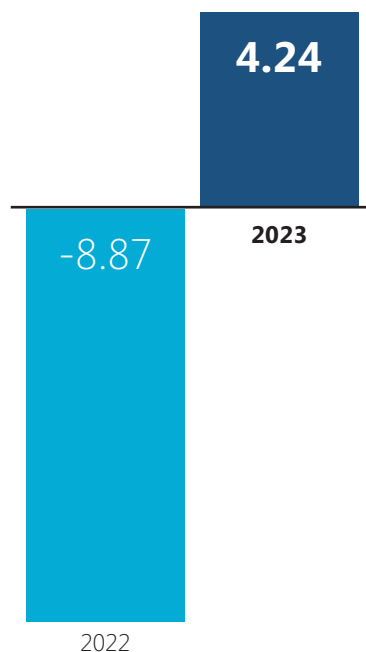


PERFORMANCE RENDITEORIENTIERTER SPARTEIL

In Prozent

4.24

Im Dezember 2023 setzte sich der Trend von sinkenden Kapitalmarktzinsen und steigenden Aktienmärkten fort. Die kotierten Schweizer Immobilienfonds, die seit Anfang 2022 unter Druck standen, erholten sich im zweiten Monat in Folge besonders stark. Unsere Anlagen sind in weniger volatilen Immobilien-Anlagestiftungen investiert und wurden davon nicht direkt betroffen. Dennoch konnte das Portfolio im beschriebenen Umfeld nochmals erfreulich zulegen und weist auf Monatsbasis eine Performance von +0.9% auf. Dies führt zu einer Jahresperformance von 4.24%.



BILANZSUMME

In Mio. CHF

25.2

Die Bilanzsumme hat sich um rund 6.6 Mio. Franken erhöht. Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen sind in der Bilanzsumme enthalten.

2023

25.2

2022

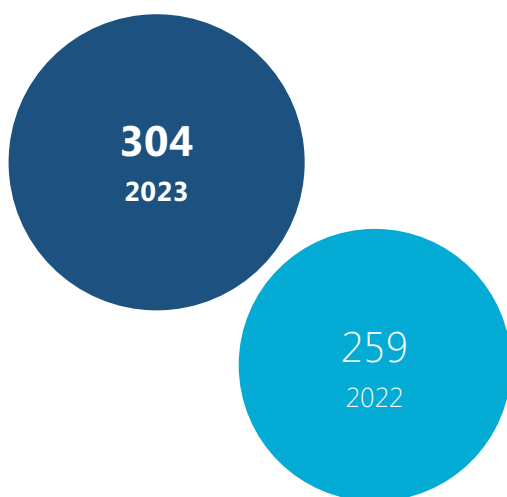
18.6

ANZAHL AKTIV VERSICHERTE

In Personen

304

Das Bestandswachstum ist vor allem auf das Neugeschäft zurückzuführen.

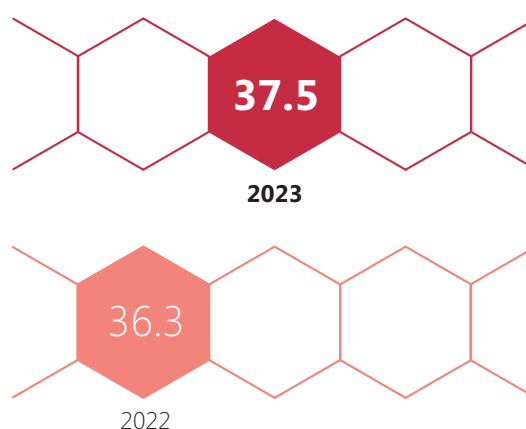


DURCHSCHNITTSALTER

In Jahren

37.5

Mit einem Durchschnittsalter von 37.5 Jahren verfügt unsere Stiftung über eine hervorragende Altersstruktur.



Aktiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Vermögensanlagen	6.4	14'380'283.64	9'734'143.56
Flüssige Mittel		780'663.44	715'393.44
Forderungen	7.1	208'788.12	1'143'580.28
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	7.1.1	131'134.75	55'976.80
Kapitalanlagen		13'259'697.33	7'819'193.04
- Obligationen		5'148'544.25	2'995'740.70
- Hypotheken		606'942.90	578'190.70
- Aktien		4'891'248.01	2'658'554.89
- Immobilien		2'473'479.72	1'451'234.34
- Alternative Anlagen		139'482.45	135'472.41
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.8	10'825'565.65	8'915'075.70
Total Aktiven		25'205'849.29	18'649'219.26

Passiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten	7.2	2'974'460.44	507'482.94
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'662'888.41	506'714.94
Kontokorrent Rückversicherer Pax		1'541'614.32	0.00
Andere Verbindlichkeiten		-230'042.29	768.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	83'865.83	67'249.25
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.8	22'095.90	40'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.8/5.9	21'796'844.60	17'943'957.80
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		10'828'813.95	8'915'792.10
Vorsorgekapital Rentner		0.00	0.00
Passiven aus Versicherungsverträgen		10'825'565.65	8'915'075.70
Technische Rückstellungen	5.6	142'465.00	113'090.00
Wertschwankungsreserve	6.3	0.00	0.00
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.4	0.00	0.00
Freies Vorsorgevermögen pro Vorsorgewerk		0.00	0.00
Freie Mittel/Unterdeckung	4.3	-21'417.48	-259'470.73
Stand zu Beginn der Periode		-259'470.73	-549.70
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		238'053.25	-258'921.03
Stand am Ende der Periode		-21'417.48	-259'470.73
Stiftungskapital		350'000.00	350'000.00
Total Passiven		25'205'849.29	18'649'219.26

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Index im Anhang	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		3'640'193.90	2'689'193.75
Beiträge Arbeitnehmer		1'469'547.54	839'278.60
Beiträge Arbeitgeber		1'765'532.91	1'093'829.20
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-207'904.10	0.00
Beiträge von Dritten		3'058.55	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		419'959.00	716'085.95
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		190'000.00	40'000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0.00	0.00
Eintrittsleistungen		7'100'855.70	17'166'127.70
Freizügigkeitseinlagen	5.3	5'133'325.90	3'269'993.75
Vertragsübernahmen		1'472'595.30	13'342'215.00
Einlagen bei Übernahme Versicherten-Bestände in			
– Technische Rückstellungen		0.00	13'833.00
– Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
– Freie Mittel Vorsorgewerke		190'000.00	540'085.95
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		304'934.50	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		10'741'049.60	19'855'321.45
Reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Altersrenten		0.00	0.00
Hinterlassenenrenten		0.00	0.00
Invalidenrenten		0.00	0.00
Übrige reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-6'288'536.90	-1'298'528.55
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-5'811'536.90	-1'219'341.55
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen		0.00	0.00
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt			
– Technische Rückstellungen		0.00	0.00
– Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
– Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
– Freie Mittel Vorsorgewerke		0.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-477'000.00	-79'187.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-6'288'536.90	-1'298'528.55
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-2'114'492.75	-9'608'968.05
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-1'789'880.90	-8'844'724.75
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		0.00	0.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-29'375.00	-113'090.00
Verzinsung des Sparkapitals		-123'140.95	-71'067.35
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		17'904.10	-40'000.00
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke	7.4	-190'000.00	-540'085.95

in CHF	Index im Anhang	2023	2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen		3'194'314.85	664'016.55
RV-Pax Versicherungsleistungen		3'144'269.45	649'264.60
RV-Pax Leistungen freies Vorsorgevermögen		0.00	0.00
RV-Pax Sicherheitsfonds BVG Beitrag		0.00	0.00
RV-Pax Überschussanteile aus Versicherung		50'045.40	14'751.95
RV-Pax Beitrag der Kunden an Sicherheitsfonds		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-5'642'611.45	-9'801'116.48
Versicherungsprämien		-1'919'717.75	-1'122'214.53
– RV-Pax Sparprämien		-1'337'687.80	-820'884.68
– RV-Pax Risikoprämien		-435'481.45	-228'889.70
– RV-Pax Kostenprämien		-146'548.50	-72'440.15
RV-Pax Einmaleinlagen an Versicherungen		-3'665'408.30	-8'664'150.00
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		-50'045.40	-14'751.95
Beiträge an Sicherheitsfonds		-7'440.00	0.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-110'276.65	-189'275.08
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.5	408'239.43	-482'693.94
Erfolg flüssige Mittel		3'464.26	168.60
Zinsertrag Forderungen		6'842.30	2'741.18
Erfolg Obligationen		180'762.13	-38'953.80
Erfolg Hypotheken		32'207.00	-21'621.00
Erfolg Aktien		227'197.87	-374'172.78
Erfolg Immobilien		40'974.15	-5'660.91
Erfolg Alternative Anlagen		4'330.85	-14'591.26
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-7'353.44	-1'010.06
Vermögensverwaltungsaufwand		-80'185.69	-29'593.91
Sonstiger Ertrag	7.5	98'000.00	556'540.90
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'000.00	900.00
Übrige Erträge		97'000.00	555'640.90
Sonstiger Aufwand	7.6	-6'520.95	-24'500.46
Verwaltungsaufwand	7.7	-151'388.58	-118'992.45
Allgemeine Verwaltung		-25'658.23	-15'398.15
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-122'825.35	-97'449.30
Aufsichtsbehörden		-2'905.00	-6'145.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		238'053.25	-258'921.03
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		238'053.25	-258'921.03

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «Pax, Sammelstiftung Balance», nachfolgend Stiftung genannt, besteht eine Stiftung nach Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde am 19. Februar 2021 gegründet. Stifterin ist die Pax Holding (Genossenschaft).

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge und schützt dadurch die versicherten Arbeitnehmer des ihr angeschlossenen Arbeitgebers und deren Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die Arbeitgeber können sich im Rahmen des BVG der Stiftung anschliessen. Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber besteht innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung sind im jeweiligen Anschlussvertrag geregelt.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen, Register-Nr. BS-0436. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge. Die Gründung der Pax, Sammelstiftung Balance erfolgte am 19. Februar 2021. Das operative Geschäft startet ab 1. Januar 2022 mit 13 Vorsorgewerken.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsstatut	01.2021
Kostenreglement	01.2022
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.2023 / je nach Vorsorgewerk
Bearbeitungsreglement	09.2023
Organisationsreglement	01.2022
Wahlreglement	01.2022
Anlagereglement	01.2023
Rückstellungsreglement	01.2022
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	11.2023

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

1.4.a Oberstes Organ

Die Wahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode ab 1. Juli 2022 wurde im Frühjahr 2022 durchgeführt. Die Amtsdauer des Stiftungsrates dauert 4 Jahre. Im Sommer 2023 wurde eine Ersatzwahl für das aus dem Amt ausscheidende Mitglied Stiftungsrat Arbeitnehmer durchgeführt.

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	Zeichnungsberechtigung
Anton Widler ^{1, 3}	Stiftungsrat Arbeitgeber	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien
Daniel Zumbühl ³	Stiftungsrat Arbeitgeber	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien
Virginia Tiziana Beljean ⁴	Stiftungsrat Arbeitnehmer	bis 31. Juli 2023	Kollektivunterschrift zu zweien
Nadine Brunner ⁴	Stiftungsrat Arbeitnehmer	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu zweien
Fabian Wetzler ^{2, 4}	Stiftungsrat Arbeitnehmer	ab 14. September 2023	Kollektivunterschrift zu zweien

¹ Präsident

² Vizepräsident

³ Mitglied des ALM-Ausschusses

⁴ Mitglied des Betriebsausschusses

ALM-Ausschuss

Der ALM-Ausschuss setzt sich aus zwei Mitgliedern des Stiftungsrates, dem Investment Controller, dem Experten für berufliche Vorsorge (ohne Stimmrecht) sowie der Geschäftsführerin (ohne Stimmrecht) zusammen.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich aus den Mitgliedern des Stiftungsrates zusammen. Der Betriebsausschuss bereitet in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung sämtliche Entscheide des Stiftungsrates im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Stiftung vor. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Effizienz und der Ordnungsmässigkeit der Geschäftsführung der Stiftung. Die Verantwortung für die Entscheide und die Umsetzung von Massnahmen liegt beim gesamten Stiftungsrat.

1.4.b Geschäftsführung

Die Stiftung hat die Geschäftsführung vollumfänglich an Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CH-4002 Basel (nachfolgend Pax) übertragen. Die Geschäftsführerin trägt die operative Gesamtverantwortung. Sie steuert und koordiniert verschiedene Geschäftsbereiche, die sich aus der Durchführung der beruflichen Vorsorge durch Pax, Sammelstiftung Balance ergeben.

Die Geschäftsführung bereitet Stiftungsratssitzungen, ALM-Ausschuss sowie Betriebsausschuss vor und nimmt beratend teil. Der Stiftungsrat kann für die Durchführung des operativen Geschäfts weitere Personen mit Kollektivunterschrift zu zweien bezeichnen.

Geschäftsführung	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Lien Nguyen	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien
Janine Schwarz	Stellvertretende Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien

Adresse

Pax, Sammelstiftung Balance
c/o Pax, Schweizerische
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: c-alm AG, Vadianstrasse 25a, 9000 St. Gallen Verantwortlicher Experte: Fabio Resegatti
Revisionsstelle	KPMG AG Badenerstrasse 172, 8004 Zürich
Aufsichtsbehörde	BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Eisengasse 8, 4001 Basel, Registernr. BS-0436, SIF-Register Nr. BS 436

Vermögensanlagen

Die Stiftung hat die Anlagetätigkeit und die Vermögensverwaltung des nicht-rückgedeckten Teils vollumfänglich an die Pax Asset Management AG übertragen. Diese führt alle Tätigkeiten aus und berichtet periodisch an den Stiftungsrat und ALM-Ausschuss der Stiftung.

Adresse

Pax Asset Management AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2023	2022
Anzahl Vorsorgewerke		
Stand am 01.01.	29	0
+ Zugänge	25	29
– Abgänge	0	0
Stand per 31.12.	54	29
Durchschnittliche Anzahl aktive Versicherte pro Vorsorgewerk	6	9

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte

	2023	2022
Stand am 01.01.		
Männer	151	0
Frauen	108	0
+ Zugänge	165	314
Männer	86	175
Frauen	79	139
- Abgänge	120	55
Männer	71	24
Frauen	49	31
- Pensionierungen	0	0
- Tod und Invalidität	0	0
Stand per 31.12.	304	259
Männer	166	151
Frauen	138	108

2.2 Rentenbezüger

Bestand	31.12.2023	31.12.2022
Altersrenten	0	0
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Witwen- und Witwerrenten	0	0
Waisenrenten	0	0
Invalidenrenten	0	0
Invaliden-Kinderrenten	0	0
Total	0	0

Bestandesveränderung	2023	2022
Stand am 01.01.	0	0
+ Zugänge Altersrentner	0	0
+ Zugänge Invalidenrentner	0	0
+ Zugänge Witwen und Witwer	0	0
- Abgänge Altersrentner	0	0
- Abgänge Invalidenrentner	0	0
- Abgänge Witwen und Witwer	0	0
Stand per 31.12.	0	0

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet für die Durchführung der beruflichen Vorsorge für das Personal der ihr angeschlossenen Arbeitgeber im Rahmen des BVG verschiedene Vorsorgepläne an. BVG-Minimalpläne und rein überobligatorische Pläne werden nicht angeboten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Rahmen der Vorsorgepläne kann die Finanzierung vom Vorsorgewerk im gesetzlichen Rahmen selbst bestimmt werden. Der Beitrag des Arbeitgebers ist insgesamt immer mindestens gleich hoch wie die Summe der Beiträge aller Arbeitnehmer eines Vorsorgewerks.

Die Stiftung erhebt von ihren Vorsorgewerken bzw. Anschlüssen Beiträge für Sparen, Risiko und Verwaltung. Die erhobenen Sparbeiträge werden aufgrund des anteilmässig geführten Sparprozesses gemäss dem Garantieniveau (siehe 3.3) dem nicht-rückgedeckten Altersguthaben im Vorsorgewerk und dem rückgedeckten Altersguthaben bei der Pax zugeteilt. Die Höhe der Sparbeiträge ergibt sich aus dem vom Anschluss gewählten Vorsorgeplan.

3.3 Garantieniveau und Pool

Innerhalb der Stiftung lassen sich verschiedene Kollektive (Gruppen von Anschlüssen) definieren, die sich bezüglich der Wahl ihres Garantieniveaus unterscheiden. Das Garantieniveau beschreibt den Anteil des Anspar- und Entsparprozess, der über die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückgedeckt ist. Alle Anschlüsse, welche dasselbe Garantieniveau wählen, werden in demselben Pool innerhalb der Stiftung geführt und bilden zusammen eine eigene Risikogemeinschaft. Jeder Pool verfügt über einen eigenen Rechnungslegungskreis und einen eigenen Deckungsgrad.

Aktuell bietet die Stiftung ein Garantieniveau von 50 % an, entsprechend besteht genau ein Pool mit einem

Rückdeckungsanteil von 50 % (Pool mit Garantieniveau 50 %). Die Leistungen im Anspar- und Entsparprozess des Anteils, welche nicht rückgedeckt sind, werden auf eigenes (Anlage-)Risiko erbracht.

3.3.1 Garantieausgleich

Die Altersguthaben entwickeln sich auf Grund der verschiedenen Verzinsung im rückgedeckten und nicht-rückgedeckten Sparteil unterschiedlich. Dies führt zu einer Verschiebung des durch die Anschlüsse zuvor gewählten Garantieniveaus. Um das von den Anschlüssen zu Beginn gewählte Garantieniveau wiederherzustellen, wird jeweils am Jahresende sowie bei unterjährigen Austritten, Pensionierungen und Todesfällen ein Garantieausgleich durchgeführt.

Beim Garantieausgleich handelt es sich streng genommen um den Ausgleich der Zinsen auf den jeweiligen Altersguthaben (rückgedeckte und nicht-rückgedeckte Altersguthaben), die sich durch die unterschiedlichen Verzinsungen der beiden Teile ergeben.

Der Garantieausgleich umfasst nur die Rückführung der Altersguthaben gemäss Garantieniveau auf beide Teile. Der Garantieausgleich findet ausschliesslich auf dem überobligatorischen Altersguthaben statt.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Fachrichtlinien von Swiss GAAP FER 26, in Kraft gesetzt per 1. Januar 2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung und Bewertung erfolgen nach den kaufmännischen Vorschriften des Obligationenrechts und nach Swiss GAAP FER 26. Mit Ausnahme des Portfolios des nicht rückgedeckten Teils erfolgt die Bewertung der Aktiven und Passiven zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Kapitalanlagen des nicht rückgedeckten Teils werden zum Marktwert bewertet. Kapitalanlagen in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die Buchführung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts und der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2). Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es liegen keine Änderungen in der Bewertung und Buchführung vor. Bei der Rechnungslegung werden in der Jahresrechnung aus Transparenzgründen die Positionen Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung separat ausgewiesen und dargestellt.

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Zur Deckung der vollständigen versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität sowie dem rückgedeckten Teil des gesamten Sparprozesses (Anspar- und Entsparprozess) hat die Stiftung einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, gültig ab 1. April 2021, abgeschlossen.

Die von der Stiftung selbst getragenen Risiken ergeben sich aus dem nicht rückgedeckten Teil des gesamten Sparprozesses. Nebst den entsprechenden versicherungstechnischen Risiken, vor allem Langlebkeitsrisiko der Rentner, hat die Stiftung das Anlageisiko auf den nicht rückgedeckten Verpflichtungen zu tragen.

Entsprechend werden die Deckungskapitalien der rückgedeckten Rentenverpflichtungen nicht in der Bilanz der Stiftung geführt.

Die Renten aus dem rückgedeckten Teil werden von der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG der Stiftung zur Auszahlung übertragen. Die Stiftung richtet die Rentenverpflichtungen aus beiden Teilen aus.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Vorsorgekapital der Aktiven Versicherten setzt sich zusammen aus den Sparkapitalien der Aktiven Versicherten (nicht-rückgedeckte Altersguthaben) und den Passiven aus Versicherungsverträgen (rückgedeckte Altersguthaben).

in CHF	2023	2022
Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 01.01.	17'830'867.80	0.00
Sparkapitalien der Aktiven Versicherten	8'915'792.10	0.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	8'915'075.70	0.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	21'654'379.60	17'830'867.80
Sparkapitalien der Aktiven Versicherten	10'828'813.95	8'915'792.10
Passiven aus Versicherungsverträgen	10'825'565.65	8'915'075.70

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2023	2022
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben rückgedeckter Teil	1.00%	1.00%
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben nicht rückgedeckter Teil	1.00%	1.00%
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben rückgedeckter Teil	0.05%	0.05%
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben nicht rückgedeckter Teil	1.00%	1.00%
Zusatzverzinsung aus Überschussfonds		
- für obligatorisches Altersguthaben	0.00	0.00
- für überobligatorisches Altersguthaben	50'045.40	0.00

Für die Verzinsung des obligatorischen und überobligatorischen Altersguthabens für die nicht-rückgedeckten Altersguthaben besteht ein im Anhang zum Vorsorgereglement definierter Beteiligungsplan.

Entwicklung Vorsorgekapital Aktive Versicherte

in CHF	2023	2022
ALTERSGUTHABEN AM 01.01.	17'830'867.80	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	2'071'258.05	1'685'181.65
Sparbeiträge IV	0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	419'959.00	716'085.95
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	5'133'325.90	3'269'993.75
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsübernahme	1'472'595.30	13'342'215.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/Einlage Altersguthaben	794'358.50	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'811'536.90	-1'219'341.55
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen	0.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-477'000.00	-79'187.00
Auflösung Kapitaleleistungen bei Pensionierung	0.00	0.00
Auflösung Vorsorgekapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	0.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	173'312.90	100'448.35
Einlagen Überschussfonds	50'045.40	14'751.95
Bildung/Auflösung Zuschlag FZG 17	-2'806.35	719.70
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	21'654'379.60	17'830'867.80

Die Bestimmungen von Art. 46 BVV2 betreffend Leistungsverbesserungen bei nicht vollständig geäußelter Wertschwankungsreserve in Sammeleinrichtungen werden eingehalten. Es findet keine Leistungsverbesserung statt.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
ALTERSGUTHABEN NACH BVG		
Altersguthaben Aktive (einschliesslich aktiver Teil von Teilinvaliden)	8'598'129.40	6'767'838.75
- davon rückgedeckter Teil	4'299'066.40	3'383'922.20
- davon nicht rückgedeckter Teil	4'299'063.00	3'383'916.55

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR RENTNER		
Altersrenten	0.00	0.00
Pensionierten-Kinderrenten	0.00	0.00
Witwen- und Witwerrenten	0.00	0.00
Waisenrenten	0.00	0.00
Invalidenrenten	0.00	0.00
Invaliden-Kinderrenten	0.00	0.00
Prämienbefreiungen	0.00	0.00

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

in CHF	2023	2022
ZUSAMMENSETZUNG TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		
Stand am 01.01.		
Rückstellung für Pensionierungsverluste	113'090.00	0.00
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	0.00	0.00
Bildung technische Rückstellungen für Pensionierungsverluste	29'375.00	113'090.00
Bildung technische Rückstellungen für Schwankungen im Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	0.00	0.00
Total technische Rückstellungen per 31.12.	142'465.00	113'090.00

Pensionierungsverluste entstehen, wenn die reglementarisch festgelegten Umwandlungssätze höher sind als die gemäss technischen Grundlagen der Stiftung festgelegten Umwandlungssätze. Für die Deckung dieser erwarteten Pensionierungsverluste werden Rückstellungen ab dem Alter 55 gebildet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das erste versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2022 vom anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge erstellt. Das versicherungstechnische Gutachten wird jährlich erstellt.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Pax rückgedeckte Teil der Leistungen unterliegt den von der FINMA genehmigten Tarifen. Gegenüber Pax besteht seitens der Stiftung eine entsprechende Forderung für den rückgedeckten Teil der Vorsorgeguthaben und Deckungskapitalien. Diese Forderung beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 10'825'565.65 und entspricht den Aktiven aus Versicherungsverträgen.

Für die selbst getragenen Risiken verwendet die Stiftung als Grundlagen BVG2020 (Generationentafel) und den technischen Zinssatz 1.75 Prozent.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital dar. In der Pax, Sammelstiftung Balance wird der Deckungsgrad sowohl in der Bruttobetrachtung ausgewiesen, d.h. unter Anrechnung der pro Pool unterschiedlichen Forderungen gegenüber dem Rückversicherer in den Aktiven (Bestimmung gemäss Vorgaben von Art. 44 Abs. 1 BVV2) als auch in der Nettobetrachtung (ohne entsprechende Forderungen gegenüber dem Rückversicherer).

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
POOL MIT 50% RÜCKDECKUNG		
Bruttovermögen ohne Rückdeckung	14'380'283.64	9'734'143.56
Verbindlichkeiten	2'974'460.44	507'482.94
Passive Rechnungsabgrenzung	83'865.83	67'249.25
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	22'095.90	40'000.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Verfügbares Vorsorgevermögen des Pools ohne Rückdeckung	11'299'861.47	9'119'411.37
Rückdeckung des Rückversicherers (50%)	10'825'565.65	8'915'075.70
Verfügbares Vorsorgevermögen des Pools mit Rückdeckung	22'125'427.12	18'034'487.07
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital des Pools	21'796'844.60	17'943'957.80
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital ohne Rückdeckung des Rückversicherers	10'971'278.95	9'028'882.10
Brutto-Deckungsgrad des Pools (Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2)	101.50%	100.50%
Netto-Deckungsgrad des Pools (ohne Rückdeckung des Rückversicherers)	103.00%	101.00%

5.10 Überschuss Verteilung garantierter Teil

Die Stiftung ist aufgrund des Kollektiv-Lebensversicherungsvertrags im Rahmen des rückgedeckten Teils am Jahresüberschuss von Pax nach Massgabe der Überschusspläne beteiligt. Überschüsse ergeben sich aufgrund eines „günstigen“ Risiko- und Kostenverlaufs sowie einer guten Anlageperformance. Übersteigen die Aufwände des Risiko-, Kosten- und Sparprozesses die Ausschüttungsquote, so kann keine Überschusszuweisung erfolgen. Pax legt der Stiftung einen Vorschlag über die Zuteilung des Überschusses an die einzelnen Vorsorgewerke zum Beschluss vor. Der Stiftungsrat beschliesst die jährliche Zuweisung der Überschüsse auf dem überobligatorischen Altersguthaben des rückgedeckten Sparteils jeweils auf den 1. Januar des Folgejahres.

in CHF	2023	2022
Stand Überschussfonds am 01.01.	50'045.40	0.00
Zuteilung Pax an Stiftung Balance per 01.01. *)	0.00	14'751.95
Verwendung gemäss Stiftungsratsbeschluss zu Gunsten versicherte Person per 01.01.	-50'045.40	-14'751.95
Zuteilung Pax an Stiftung **)	79'970.45	50'045.40
Veränderung	79'970.45	50'045.40
Stand Überschussfonds per 31.12.	79'970.45	50'045.40

*) Zuteilung Überschuss aufgrund Wechsel Anschlussvertrag von der Stiftung Pax, Sammelstiftung BVG in ein Vorsorgewerk in der Stiftung Pax, Sammelstiftung Balance.

**) Die Gutschrift des Überschusses auf den überobligatorischen Altersguthaben erfolgt per 1. des Folgejahres.

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Rahmenbedingungen der Anlagetätigkeit sind im Anlagereglement der Stiftung definiert. Die Anlagestrategie der Stiftung wird unter Beachtung der massgeblichen Vorschriften festgelegt und regelmässig überwacht.

Mitglieder ALM-Ausschuss

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer		Zeichnungs-berechtigung
Anton Widler	Stiftungsrat Arbeitgeber	Ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2024	Allcare Hausarztzentren AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Daniel Zumbühl	Stiftungsrat Arbeitgeber	Ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2024	PRZ Versicherungen AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Christoph Jorns	Investment Controller	Ab 1. Juni 2022	Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	keine
Lien Nguyen	Geschäftsführerin/ohne Stimmrecht		Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Kollektivunterschrift zu zweien
Fabio Resegatti	Experte für berufliche Vorsorge/ohne Stimmrecht		c-alm AG	keine

Vermögensverwaltung Pax Asset Management AG

Name	Funktion		Aufsicht	Auftrag
Markus Baumgartner	Portfoliomanager (nimmt seit 8. März 2022 beratend am ALM-Ausschuss teil)		FINMA	Vermögensverwaltungs-vertrag
Michael Thommen	Portfoliomanager		FINMA	Vermögensverwaltungs-vertrag

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2

Im Jahr 2023 wurde von der Möglichkeit einer Erweiterung der Anlagemöglichkeiten kein Gebrauch gemacht (siehe 6.4).

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve für den Pool mit Garantieniveau 50 % wurde durch den Stiftungsrat auf 14 % der Vorsorgeverpflichtungen festgelegt. Die Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve für den nicht rückgedeckten Sparprozess ist per 1. Januar 2022 im Anlagereglement festgelegt.

Berechnungsmethode

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Abhängigkeit der Anlagestrategie des Pools mittels eines finanzökonomischen Ansatzes ermittelt. Bei der Ermittlung der Zielwertschwankungsreserve werden die Rendite- und Risikoeigenschaften der einzelnen Anlagekategorien der Anlagestrategie, die Gewichtung der Anlagestrategie, die Sollrendite sowie ein Zeithorizont von einem Jahr verwendet. Das Sicherheitsniveau wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der Bestandesstruktur des jeweiligen Pools festgelegt. Dementsprechend werden für die Berechnung folgende Parameter verwendet:

- Volatilität der Anlagestrategie: 7.0 %
- Sicherheitsniveau: 97.5 %
- Volatilitätsfaktor: 2.0
- Zeithorizont: 1 Jahr

Pool mit Rückdeckungsgrad 50 Prozent

	2023	2022
Wertschwankungsreserve Zielgrösse (in CHF)	1'535'979.05	1'264'043.49
Zielgrösse in % der Vorsorgeverpflichtungen	14%	14%
ENTWICKLUNG (IN CHF)		
Stand Wertschwankungsreserve am 01.01.	0.00	0.00
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve am 31.12.	0.00	0.00
Reservedefizit/-überschuss	-1'535'979.05	-1'264'043.49

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag nicht erreicht. Im Jahr 2023 werden keine Wertschwankungsreserven geäufnet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlageklasse gemäss Anlagereglement	Marktwert in CHF per 31.12.2023	Marktwert in CHF per 31.12.2022	Anteil effektiv in % 31.12.2023	Anteil effektiv in % 31.12.2022	Strat. Asset Allocation in % ab 22.02.2021 gemäss Anlagereglement	Bandbreite in % gemäss Anlagereglement	Bandbreite in % gemäss BVV2
Flüssige Mittel	780'663.44	715'393.44	5.56	8.38	0	0–15	
Obligationen CHF	4'816'883.00	2'995'740.70	34.31	35.10	9	0–50	
Darlehen CHF	–	–	0.00	0.00	6	0–15	
Hypotheken CHF	606'942.90	578'190.70	4.32	6.77	10	0–15	0–50
Obligationen Fremdwährung	331'661.25	–	2.36	0.00	0	0–15	
Aktien Schweiz	3'100'620.00	1'770'123.60	22.08	20.74	25	10–30	0–50
Aktien Welt	1'790'628.01	888'431.29	12.75	10.41	20	10–25	0–50
Immobilien Schweiz	2'473'479.72	1'451'234.34	17.62	17.00	20	0–15	0–30
Immobilien Ausland	–	–	0.00	0.00	10	0	0–10
Alternative Anlagen (Edelmetalle und Rohstoffe)	139'482.45	135'472.41	0.99	1.59	0		0–15
Direkt- und Kollektivanlagen	14'040'360.77	8'534'586.48	100.00	100.00			
Engagements aus Derivaten	–	–	–				
Total Kapitalanlagen	14'040'360.77	8'534'586.48	100.00	100.00			
Übrige Vermögensanlagen	208'788.12	1'143'580.28					
Total Vermögensanlagen	14'249'148.89	9'678'166.76					
Anlagen beim Arbeitgeber	131'134.75	55'976.80					
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–					
Aktiven aus Versicherungsverträgen	10'825'565.65	8'915'075.70					
Bilanzsumme	25'205'849.29	18'649'219.26					

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
FLÜSSIGE MITTEL UND FORDERUNGEN		
Zinserfolg	4'088.13	-2'888.78
Realisierter Währungsgewinn	3'067.71	4'366.53
Realisierter Währungsverlust	-3'691.58	-1'309.15
Zinsertrag Forderungen	6'842.30	2'741.18
Erfolg flüssige Mittel und Forderungen	10'306.56	2'909.78
OBLIGATIONEN		
Obligationen CHF	167'642.13	-38'953.80
Obligationen FW	13'120.00	0.00
Erfolg Obligationen	180'762.13	-38'953.80
GELDMARKT		
Darlehen	0.00	0.00
Hypotheken CHF	32'207.00	-21'621.00
Erfolg Geldmarkt	32'207.00	-21'621.00
AKTIEN		
Aktien Schweiz	108'582.00	-237'802.85
Aktien Welt	118'615.87	-136'369.93
Erfolg Aktien	227'197.87	-374'172.78
IMMOBILIEN		
Immobilien Schweiz	40'974.15	-5'660.91
Immobilien Welt	0.00	0.00
Erfolg Immobilien	40'974.15	-5'660.91
ALTERNATIVE ANLAGEN		
Alternative Anlagen	4'330.85	-14'591.26
Erfolg Alternative Anlagen	4'330.85	-14'591.26
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-7'353.44	-1'010.06
Vermögensverwaltungsaufwand	-80'185.69	-29'593.91
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	408'239.43	-482'693.94

6.6 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
VERMÖGENSANLAGEN		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	13'551'472.01	7'903'701.00
davon transparente Anlagen	13'551'472.01	5'675'672.00
davon intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2	0.00	2'228'029.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.00%	71.81%

Bei den intransparenten Kollektivanlagen per 31.12.2022 handelt es sich um im Jahr 2022 neu aufgelegte Fonds, für welche die Bewertung erst im Jahr 2023 erfolgt. Per

Bilanzstichtag 31.12.2023 bestehen keine intransparente Kollektivanlagen.

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN		
direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	51'420.38	29'593.91
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	28'765.31	36'373.86
verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	80'185.69	29'593.91
in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlage	0.59%	0.52%

6.7 Rendite der Vermögensanlage

Die Vermögensanlage wird im Laufe des Geschäftsjahres 2023 weiterhin aufgebaut. Die zeitgewichtete Rendite beträgt für den Zeitraum Januar bis Dezember 2023 4.24 %.

Rendite nach Anlagekategorie

	2023	2022
Liquidität	-18.32%	-0.85%
Obligationen CHF	4.09%	-3.93%
Obligationen FW	4.39%	0.00%
Hypotheken CHF	5.60%	-5.88%
Aktien Schweiz	5.74%	-17.43%
Aktien Welt	9.93%	-23.53%
Immobilien Schweiz	0.10%	-0.65%
Immobilien Ausland	0.00%	0.00%
Alternative Anlagen	2.96%	-6.75%
Total	4.24%	-8.87%

6.8 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die zweckgebundenen Mittel auf diesem Konto dienen ausschliesslich der Vorfinanzierung künftiger Arbeitgeber-Anteile der Beiträge. Ein Vorsorgewerk verfügt über Arbeitgeber-Beitragsreserven. Im Berichtsjahr sind keine Arbeitgeber-Beitragsreserven gebildet worden. Zur Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge wurden Arbeitgeber-Beitragsreserve aufgelöst.

	2023	2022
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00%	0.00%
in CHF		
Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	40'000.00	0.00
Bildung	0.00	40'000.00
Auflösung/Verteilung	-17'904.10	0.00
Verzinsung	0.00	0.00
Veränderung	-17'904.10	40'000.00
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve per 31.12.	22'095.90	40'000.00
Total Vorsorgewerke mit Arbeitgeber-Beitragsreserve	1	1

6.9 Retrozessionen

Retrozessionen aus den Vermögensanlagen werden gegenüber der Stiftung offengelegt und ihr rückvergütet. Im Jahr 2023 betrug die Rückvergütung CHF 9'786.35.

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	131'134.75	55'976.80
Kontokorrent Rückversicherer Pax	0.00	553'798.20
Übrige Forderungen	208'788.12	589'782.08
Total Forderungen	339'922.87	1'199'557.08

7.1.1 Forderungen gegenüber Arbeitsgebern

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	131'134.75	55'976.80
davon im Mahnverfahren	7	3
Ausstände im Mahnverfahren	18'097.90	32'969.50
Tilgungspläne	100'475.00	0.00
Betroffene Arbeitgeber Tilgungspläne	2	0
Ausstände im Betreuungssystem	0.00	0.00
Betroffene Arbeitgeber	0	0
Ausstände im Nachlass oder Konkursverfahren	0.00	0.00
Betroffene Arbeitgeber bei Sicherheitsfonds	0	0
Offene Beiträge Mahnverfahren	118'572.90	32'969.50

Die Beiträge werden den Arbeitgebern vierteljährlich vorschüssig in Rechnung gestellt. Allfällige Forderungen werden laufend überwacht und notwendige Massnahmen eingeleitet. Per Ende Berichtsperiode befinden sich sieben Anschlussverträge im Mahnverfahren.

7.2 Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
VERBINDLICHKEITEN		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	1'560'529.35	365'796.55
Pendente Freizügigkeitsleistungen bei Dienst Eintritt	102'359.06	140'918.39
Kontokorrentverpflichtung bei Pax	1'541'614.32	0.00
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-230'042.29	768.00
Total Verbindlichkeiten	2'974'460.44	507'482.94

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		
Revisionsstelle	27'252.00	21'230.00
Experte für berufliche Vorsorge	30'231.75	22'617.00
Aufsichtsbehörden	5'415.00	5'095.00
Vermögensverwaltungskosten Pax Asset Management AG	10'822.50	6'415.00
Übrige Rechnungsabgrenzung	10'144.58	11'892.25
Total Passive Rechnungsabgrenzung	83'865.83	67'249.25

7.4 Freie Mittel Vorsorgewerke

Bei Übernahme der Verträge wurden Freie Mittel zu Gunsten der Vorsorgewerke überwiesen.

in CHF	2023	2022
Freie Mittel Vorsorgewerke am 01.01.	0.00	0.00
Überweisung Freie Mittel bei Vertragsübernahme	190'000.00	540'085.95
Auflösung/Verteilung Freie Mittel	-190'000.00	-540'085.95
Stand Freie Mittel per 31.12.	0.00	0.00
Total Vorsorgewerke mit Freien Mitteln	0	0

7.5 Sonstiger Ertrag

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	1'000.00	900.00
Übrige Erträge	97'000.00	555'640.90
Total Sonstiger Ertrag	98'000.00	556'540.90

7.6 Sonstiger Aufwand

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Zinsaufwand	0.00	8'855.11
Garantiegutgleich	5'520.95	13'463.60
Rückversicherungsaufwand Pax - Erbrachte Dienstleistungen	1'000.00	900.00
Abschreibung Forderung	0.00	1'281.75
Übrige Aufwendungen	0.00	0.00
Total Sonstiger Aufwand	6'520.95	24'500.46

Der Garantiegutgleich (siehe 3.3.1) führt zu einer Belastung gegenüber dem Rückversicherer.

7.7 Verwaltungsaufwand

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kosten Marketing und Werbung	0.00	0.00
Kosten für Makler und Broker	0.00	0.00
Revision und Experte für berufliche Vorsorge	122'825.35	97'449.30
Aufsichtsbehörden	2'905.00	6'145.00
Honorar Stiftungsrat	11'000.00	10'000.00
Übrige Verwaltungskosten	14'658.23	5'398.15
Total Verwaltungsaufwand	151'388.58	118'992.45

Gemäss Organisationsreglement Pax, Sammelstiftung Balance erhält jedes Mitglied Stiftungsrat je Sitzung eine Entschädigung. Der Stiftungsrat hat am 29. November 2021 die Entschädigung des Stiftungsrates beschlossen. Pro Sitzung werden je teilnehmendes Mitglied Stiftungsrat CHF 1'000.00 vergütet. Die maximale jährliche Entschädigung je Stiftungsrat beträgt CHF 3'000.00.

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTS-BEHÖRDE

Die Verfügung der Stiftungsaufsicht BSABB zur Berichtserstattung Jahr 2022 liegt zum Zeitpunkt der Berichtserstattung vor. Die Bemerkungen beziehen sich auf die Einreichung der Berichterstattungsunterlagen Jahr 2023: im Bericht der Revisionsstelle ist eine Aussage zur Verwendung von Überschussbeteiligungen gemäss gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zu machen, bei den Vermögensanlagen ist die Position «Anlagen beim Arbeitgeber» separat auszuweisen, es ist eine Aussage zur Einhaltung der Einzellimits gemäss Art. 54 BVV2 vorzunehmen und es ist eine Aussage zu intransparenten Kollektivanlagen zu tätigen.

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

In der Berichtsperiode haben weder Teilliquidationen auf Ebene Vorsorgewerk noch auf Ebene Pool stattgefunden.

	2023	2022
LIQUIDATIONSGRUND		
Wechsel des Pools	0	0
Verminderung der Belegschaft/Restrukturierung	0	0
Auflösung Anschlussvertrag	0	0
Total (Teil-)Liquidationen	0	0
davon ohne Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	0
davon mit Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	0
Total verteiltes Vorsorgevermögen (ohne Wechsel des Pools)	0.00	0.00

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pax, Sammelstiftung Balance, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pax, Sammelstiftung Balance (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



**Pax, Sammelstiftung Balance,
Basel**

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den (SA-CH) durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG



**Pax, Sammelstiftung Balance,
Basel**

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Andreas Schneider
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ruben Zwahlen
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. April 2024

Beilage:

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

